

Von der Reise zurück...

Von Marcell Guiteau

Ohne sich um sein Gepäck zu kümmern, das er als Passagiergut aufgegeben hatte, eilte Maurice aus der Bahnhofshalle, sprang in ein Auto und befahl dem Chauffeur, ihn auf dem schnellsten Wege in seine Wohnung zu fahren.

Während der langen Monate seiner Abwesenheit aus Paris hatte er täglich diesen Augenblick herbeigesehnt, da er mit seiner Gattin wieder zusammentreffen würde. Und nun war er endlich zu Hause. Um einen Tag früher sogar, als ihn Jeanette erwartete.

Er bestieg den Fahrstuhl und fuhr hinauf. Ob sie daheim war? Er hatte in der Eile ganz vergessen, den Portier danach zu fragen.

Vorsichtig schloß er die Tür auf, trat lautlos ein, um die Überraschung des Wiedersehens ganz auszukosten.

Doch da!? Auf dem Tisch des Vorzimmers lag ein Männerhut . . . Besuch zu so später Stunde? . . .

Maurice schüttelte verständnislos mit dem Kopf.

Er drehte nachdenklich den Hut in der Hand, besah das Futter, prüfte die Initialen, wurde aber aus ihnen nicht klug.

Seine Mundwinkel verzogen sich zu einem bitteren Lachen.

Diese unerwartete Rückkehr, auf die er sich so gefreut hatte, war auf einmal zur Posse ge-



Zeichnung
von Ilse Engel